

Pressemitteilung

4. März 2014

## Neuer AStA gewählt

Auf der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments wurden am 27. / 28.02. die Kandidatinnen und Kandidaten der neuen Koalition aus der Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Fachschaftsmitglieder (ADF), Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) sowie Unabhängigen Mediziner (UM) gewählt.

Neue AStA-Vorsitzende ist Elena Rasmije Hammoud (ADF), Sozialreferentin Barbara Zeyer (ADF). Das Finanzreferat übernimmt Christopher Stoll (RCDS), das Hochschulreferat Christian Cordts (ADF). Das Außenreferat wird von Jonas Richter (ADF) besetzt. Die Wahlen zu den Referaten für Kultur sowie Öffentlichkeitsarbeit mussten aus Zeitgründen leider vertagt werden und werden auf der kommenden StuPa-Sitzung nachgeholt.

Der neue AStA wird sich in der kommenden Legislatur für viele verschiedene Anliegen einsetzen, z.B. eine Erhöhung der BAföG-Sätze, die sinnvolle Verwendung der Studienqualitätsmittel, verstärkte Internationalisierung, Preisstabilität beim Semesterticket etc. Christian Cordts (ADF) erläutert: "Eines meiner Kernanliegen wird die Erweiterung des Hochschulzugangs sein. Ich werde mich sowohl für größere Kapazitäten stark nachgefragter Studiengänge als auch für offene Masterzugänge engagieren."

Doch nicht nur in diesem Themenfeld wird der AStA aktiv sein. Barbara Zeyer (ADF): "Mir liegt besonders die Wohnraumproblematik am Herzen. Bezahlbarer Wohnraum wird in Göttingen immer knapper. Gemeinsam mit der Stadt und dem Studentenwerk soll nach Lösungen gesucht werden, damit Wohnraum für alle Studierenden bezahlbar bleibt. Weiterhin strebt der AStA an, dass zu Beginn des Wintersemesters wieder Notunterkünfte für Erstsemester vorgehalten werden, um so die Wohnungsnot zu Semesterbeginn ein Stück weit zu lindern."

Abseits dessen wird der AStA auch weiterhin aktive Kulturarbeit leisten. Christopher Stoll (RCDS) führt aus: "Uns ist wichtig, dass der AStA über ein breites Kulturangebot verfügt, welches möglichst alle Studierenden anspricht. Zudem möchten wir zur politischen Bildung der Studierenden beitragen, z.B. durch das Anbieten von Podiumsdiskussionen oder abwechslungsreichen Vortragsreihen."

**AStA Uni Göttingen, 4. März 2014**